

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 41.000 Studierenden und rund 5.800 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung verfügt die Goethe-Universität über ein hohes Maß an Autonomie, fachlicher Vielfalt und Innovationsfähigkeit. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität an derzeit fünf Standorten 155 Studiengänge in 16 Fachbereichen an, besitzt eine herausragende Forschungs- und Drittmittelstärke und ist in vielfältigen Interaktionen durch ihre Wissenschaftler*innen eng mit der Gesellschaft verknüpft. Darüber hinaus ist die Goethe-Universität innerhalb des Verbundes der Rhein-Main-Universitäten (RMU) eingebettet.

In der zentralen Betriebseinheit **Zentrum für Hochschulsport** der Goethe-Universität ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine*n

Referent*in Gesundheit im Zentrum für Hochschulsport (m/w/d)
(E 13 TV-G-U)

zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Der Hochschulsport plant und organisiert ein breites Spektrum von Sportkursen für die Studierenden und Beschäftigten an den verschiedenen Standorten der Goethe-Universität. Er verzeichnet bis zu 10.000 Teilnahmen an Standardkursen im Semester. Darüber hinaus fällt die Organisation einer Vielzahl von Workshops, Exkursionen sowie von Turnieren unterschiedlicher Größe in den Aufgabenbereich des Hochschulsports. Das Zentrum für Hochschulsport ist eine zentrale Betriebseinheit der Goethe-Universität und dient nach dem Hessischen Hochschulgesetz der Bereitstellung von Sportangeboten für Studierende sowie Mitarbeiter*innen der Goethe-Universität.

Die Lebenswelt Universität wird durch das individuelle Gesundheitserleben der Mitglieder und Angehörigen der Hochschule nachweislich in verschiedenen Dimensionen strukturiert. Im Gegenzug nimmt die Lebenswelt Hochschule ebenso Einfluss auf dieses Erleben. Die Faktoren organisationales Engagement, Studien- und Arbeitszufriedenheit und -erfolg sowie Leistungsfähigkeit, Integration und soziale Unterstützung hängen maßgeblich von diesem Verhältnis ab und beeinflussen Gesundheit an der Universität individuell sowie strukturell. Bewegen, Begegnen und Erleben wird als direkter Beitrag zu einer proaktiven Gestaltung der Zukunftsfähigkeit der Goethe-Universität verstanden.

Das **Aufgabengebiet** umfasst:

- konzeptionelle Weiterentwicklung und Ausbau des Angebots im Handlungsfeld Gesundheit unter Einbezug wissenschaftlicher Kenntnisse (Aufbau eines Universitären Gesundheitsmanagements - UGM)
- (Weiter-) Entwicklung von Konzepten für „gesundes Leben“ an der Goethe-Universität
- Koordination und strategische Betreuung des Steuerkreises UGM
- Koordination und Dokumentation des wissenschaftlichen Beirats UGM
- personenbezogene Gesundheitsförderung sowie Prävention (Verhaltensprävention)
- systembezogene Gesundheitsförderung in strukturfunktionalen Zusammenhängen sowie Aufbau von tragfähigen und nachhaltigen Strukturen des Handlungsfeldes Gesundheit (Verhältnisprävention)
- nachhaltige Projektevaluation u.a. hinsichtlich Wirksamkeit, Qualität und Nachfrageorientierung
- Umsetzung der bereichsspezifischen Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der zentralen Einheit PR und Kommunikation
- Hauptverantwortung für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen mit dem Themenschwerpunkten „Sport & Kultur“ sowie „Gesundheit & Bewegung“ im Rahmen des UGMs
- Mitarbeit bei der Erstellung der Jahresfinanz- und Budgetplanung mit projektbezogener Budget- und Personalverantwortung
- Koordination eines Gesundheitsnetzwerks innerhalb der Goethe-Universität in Projektgruppen, Gremien und Arbeitskreisen zu den angegebenen Schwerpunktthemen
- Beteiligung an überregionalen Gesundheitsnetzwerken (allgemeinen deutschen Hochschulsportverband, Netzwerk gesundheitsfördernder Hochschulen etc.)
- Koordination und Betreuung von Auszubildenden (Dual Gesundheitsmanagement)

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit einschlägiger Spezialisierung im Gesundheitsbereich (z.B. Gesundheitswissenschaften, Gesundheitssoziologie, Sportwissenschaften, Gesundheitspädagogik o.ä.)
- Erfahrung insbesondere in den Bereichen Konzipierung von Sport- sowie Gesundheitsangeboten
 - dezidierte Kenntnisse zu aktuellen Diskussionen und Entwicklungen im Gesundheitssektor, insbesondere im "Setting Hochschule"
 - dezidierte Kenntnisse zu hochschulpolitischen Entwicklungen auf Landes- und Bundesebene
 - Erfahrung in der Konzeptionierung, Planung und Durchführung von Maßnahmen, die auf die Förderung von Gesundheit unterschiedlicher Statusgruppen abzielen
- Erfahrungen und Kenntnisse im Projektmanagement
- Fähigkeit zu einer partizipativen und integrativen Vorgehensweise
- hohes Maß an strukturiertem und selbstständigem Arbeiten, hohes Verantwortungsbewusstsein, überzeugendes Auftreten und Durchsetzungsvermögen sowie Servicebereitschaft
- herausragende kommunikative und strategische Kompetenzen
- fundierte, anwendungsbereite Kenntnisse im MS-Office (Excel, Word, PowerPoint)
- Kreativität, Teamfähigkeit und Flexibilität, insbesondere im Hinblick auf die Arbeitszeiten
- fachliche und didaktische Kompetenzen in den genannten Bereichen
- Führungserfahrung ist erwünscht
- Erfahrung in der Gremienarbeit ist erwünscht
- Erfahrungen und Kenntnisse in der Sportentwicklung, -organisation, und -verwaltung sind erwünscht
- hohes Maß an Diskriminierungssensibilität und Kenntnisse in gesellschaftspolitischen Themenfeldern (z.B. Safe Sport, Prävention interpersoneller Gewalt, Ungleichheit und Ungerechtigkeit etc.) sind erwünscht

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengerechtigkeit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Persons of Color und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Sind Frauen in dem Fachbereich/der zentralen Einrichtung unterrepräsentiert, werden sie bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen per E-Mail **bis zum 25.01.2026** an Herrn Martin Miecke, E-Mail: miecke@hochschulsport.uni-frankfurt.de. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstandene Kosten werden von der Goethe-Universität nicht erstattet.